

Verbrauchswerte bei Pkw manipuliert

Berlin. Fahrer eines Neuwagens zahlen im Schnitt 400 Euro pro Jahr mehr für Kraftstoff, als gemäß Herstellerangaben zu erwarten wäre. Der tatsächliche Verbrauch liege 42 Prozent über dem vorab angepriesenen, berichtete am Montag die Umweltorganisation ICCT. Die Differenz sei dabei so groß wie nie: 2001 betrug sie einer ICCT-Studie zufolge nur neun Prozent. Die Organisation ICCT, die den VW-Abgasskandal aufgedeckt hatte, wertete Daten von rund 1,1 Millionen Autos aus acht europäischen Ländern aus. Sämtliche Datenquellen bestätigten, dass die Kluft zwischen dem von den Herstellern veröffentlichten und dem tatsächlich vom Kunden festgestellten Kraftstoffverbrauch einen neuen Höchststand erreicht habe. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/321297.verbrauchswerte-bei-pkw-manipuliert.html>